



2026, 185 Seiten, 15.0 x 22.5 cm,
ISBN 978-3-290-18784-2
CHF 32.00 - EUR 32,00
Lieferbar

NEU

Helfendes Handeln in pluralen Gesellschaften

Religiöse Begründungen von der Antike bis heute

hg. von Christoph Sigrist, Anni Hentschel

- **Religiöse Begründung für helfendes Handeln**
- **Diakonische Praxis in interreligiösem Umfeld**

Wie wird helfendes Handeln gedeutet? Wie wird solidarisches Handeln motiviert? Im ersten Teil dieses Tagungsbandes wird der Blick auf die Kirchengeschichte seit der Antike gelenkt. Dabei wird deutlich, wie Menschen ihr Helfen aus einer jüdisch-christlichen Perspektive in einer pluralen Welt gedeutet haben. Im zweiten Teil kommen jüngere empirische Untersuchungen und empirische Forschungsprojekte sowie aktuelle diakonische Werke in der Schweiz, Österreich und Deutschland in den Fokus. Sie zeigen christlich-diakonische Deutungsmuster auf und stellen diese in den Kontext anderer säkularer oder religiöser Deutungen.

Mit diesem Band stellen sich alle Beteiligten der Herausforderung, den kirchlich-religiösen Charakter der Diakonie in seinem historischen und gesellschaftlichen Wandel zu beschreiben.

Mit Beiträgen von Stefan Eberitzsch, Simon Hofstetter, Tobias Jammerthal, Maria Moser, Thorsten Moos, Andreas Müller, Friederike Rass und Esko Ryökäs.

Christoph Sigrist

Christoph Sigrist, PD Dr. theol., Jahrgang 1963, ist Pfarrer und Titularprofessor für Diakoniewissenschaft an den Universitäten Bern und Zürich.

Anni Hentschel

Anni Hentschel, Jahrgang 1972, ist Professorin für Neues Testament und Diakoniewissenschaft an der Evangelischen Hochschule in Freiburg.